

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

## Ambicat™ LE4476

Version 22.0

Überarbeitet am: 20.11.2025

Früheres Datum: 24.04.2024

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemisches und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname : Ambicat LE4476

Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI) : DTW1-UT2J-TD3M-6UXW

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Rohstoff für die Kunststoffindustrie

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant : Borealis GmbH  
Trabrennstrasse 6-8, 1020 Wien, Österreich  
Telefon: +43 1 22400 0

Email-Adresse : [sds@borealisgroup.com](mailto:sds@borealisgroup.com)

#### 1.4 Notrufnummer

+1 760 476 3962 (3E), Zugangscode: 336296

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Reproduktionstoxizität, Kategorie 2 H361d: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Achtung

Gefahrenhinweise : H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Ambicat ist ein Warenzeichen der Borealis group.

Borealis GmbH | Trabrennstrasse 6-8 | 1020 Vienna | Austria  
Telephone +43 1 224 00 0 | Fax +43 1 22 400 333  
FN 269858a | CCC Commercial Court of Vienna | Website [www.borealisgroup.com](http://www.borealisgroup.com)

SDS-DE - DE

 **BOREALIS**

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

## Ambicat LE4476

Version 22.0

Überarbeitet am: 20.11.2025

Früheres Datum: 24.04.2024

### Sicherheitshinweise

#### : Prävention:

- P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.  
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.

#### : Reaktion:

- P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### : Entsorgung:

- P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

### Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Phenol, 4-Methyl-, Reaktionsprodukte mit Dicyclopentadien und Isobutylen

### 2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Das Produkt brennt, ist aber nicht als entzündlich klassifiziert.

Während der Vernetzungsreaktion mit dem Basisharz wird Methanol (Flam. Liq. 2; H225, Acute Tox. 3; H301, Acute Tox. 3; H311, Acute Tox. 3; H331, STOT SE 1; H370) freigesetzt. Kontakt mit Wasser oder Feuchtigkeit setzt Methanol frei.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung : Dieses Produkt ist ein silanvernetzbares (querverbindend) Polyethylen Copolymer.

### Inhaltsstoffe

| Chemische Bezeichnung | CAS-Nr.<br>EG-Nr.<br>INDEX-Nr.<br>Registrierungsnummer | Einstufung | Konzentration (% w/w) |
|-----------------------|--|------------|-----------------------|
|                       |  |            |                       |

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

## Ambicat LE4476

Version 22.0

Überarbeitet am: 20.11.2025

Früheres Datum: 24.04.2024

|  | r   |   |              |
|--|---|---|--------------|
| Phenol, 4-Methyl-, Reaktionsprodukte mit Dicyclopentadien und Isobutylen | 68610-51-5<br>271-867-2<br>01-2119496062-39 | Repr. 2; H361d<br>Aquatic Chronic 4;<br>H413  | >= 3 - < 10  |
| Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate                            | 85536-14-7<br>287-494-3<br>01-2119490234-40 | Acute Tox. 4; H302<br>Skin Corr. 1C; H314<br>Eye Dam. 1; H318<br>Aquatic Chronic 3;<br>H412 | >= 1 - < 2,5 |

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.  
Sofort ärztlichen Rat einholen.
- Nach Hautkontakt : Falls geschmolzenes Material mit der Haut in Kontakt kommt, mit viel Wasser kühlen. Keinesfalls erstarrtes Produkt entfernen, da dies zu ernsthaften Gewebeschädigungen führen kann.  
Arzt aufsuchen.  
  
Mit Seife und viel Wasser abwaschen.  
Bei Auftreten einer andauernden Reizung, Arzt hinzuziehen.
- Nach Augenkontakt : Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern.  
Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).  
Sofort ärztlichen Rat einholen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Beim Einatmen von Pulverstaub kann es zu einer Reizung der Atemwege kommen.
- Risiken : Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Symptomatische Behandlung.  
  
Vergiftungssymptome (methanol):  
Betäubung  
Schwindel  
Übelkeit  
Unterleibsschmerzen

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

## Ambicat LE4476

Version 22.0

Überarbeitet am: 20.11.2025

Früheres Datum: 24.04.2024

Atmungsstörungen  
Vergiftungssymptome, andauernde Einwirkung (methanol):  
Blindheit

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Nebel, Trockenpulver, Schaum oder Kohlendioxid.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Vorherrschendes Gift im Rauch ist Kohlenmonoxid.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutanzug tragen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Für angemessene Lüftung sorgen.  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in die Umwelt gelangen lassen.  
  
Es wird empfohlen, Verfahren und Prozesse (wie zum Beispiel Operation Clean Sweep®) zu implementieren, welche die unbeabsichtigte Freisetzung von Kunststoffen in die Umwelt verhindern.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Aufsaugen oder aufkehren von auf dem Boden verschüttetem Granulat.  
Auf dem Boden verschüttetes Material muss sofort entfernt werden, damit es nicht zu Unfällen durch Ausrutschen kommt.  
Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.  
Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.  
Hinweise zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

## Ambicat LE4476

Version 22.0

Überarbeitet am: 20.11.2025

Früheres Datum: 24.04.2024

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang : Bei der Verarbeitung und bei thermischer Behandlung können geringe Mengen flüchtiger Kohlenwasserstoffe freigesetzt werden.  
Für angemessene Lüftung sorgen.  
Lokale Absaugvorrichtung kann notwendig sein.  
Das Einatmen von Staub und Dämpfen ist zu vermeiden.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Stäube von diesem Produkt stellen immer ein Risiko für Staubexplosionen dar. Alle Maschinen sind zu erden.  
Regelmäßig reinigen um sicherzustellen, dass sich keine Stäube auf den Oberflächen ansammeln.
- Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.
- Weitere Informationen zur Lagerbeständigkeit : Trocken aufbewahren.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

- Bestimmte Verwendung(en) : Rohmaterial zur Herstellung von Kabel und Leitungen.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

#### Arbeitsplatzgrenzwerte von Zersetzungprodukten

| Inhaltsstoffe | CAS-Nr.   | Werttyp (Art der Exposition) | Zu überwachende Parameter        | Grundlage  |
|---------------|---|------------------------------|----------------------------------|------------|
| Methanol      | 67-56-1   | TWA                          | 200 ppm<br>260 mg/m <sup>3</sup> | 2006/15/EC |
|               | Weitere Information: Indikativ, Zeigt die Möglichkeit an, dass größere Mengen des Stoffs durch die Haut aufgenommen werden                |                              |                                  |            |
|               |   | MAK                          | 100 ppm<br>130 mg/m <sup>3</sup> | DE DFG MAK |
|               | Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 2; II   |                              |                                  |            |
|               | Weitere Information: Gefahr der Hautresorption, Eine fruchtschädigende Wirkung ist bei Einhaltung des MAK- und BATWertes nicht anzunehmen |                              |                                  |            |

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

## Ambicat LE4476

Version 22.0

Überarbeitet am: 20.11.2025

Früheres Datum: 24.04.2024

|  |  |                                  |                |
|--|--|----------------------------------|----------------|
|  | AGW  | 100 ppm<br>130 mg/m <sup>3</sup> | DE TRGS<br>900 |
|  | Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 2;(II)   |                                  |                |
|  | Weitere Information: Hautresorptiv, Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden |                                  |                |

### Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

| Stoffname  | Anwendungsbereich | Expositionsweg | Mögliche Gesundheitsschäden    | Wert                          |
|--|-------------------|----------------|--------------------------------|-------------------------------|
| Phenol, 4-Methyl-, Reaktionsprodukte mit Dicyclopentadien und Isobutylen | Arbeitnehmer      | Einatmung      | Langzeit - systemische Effekte | 0,29 mg/m <sup>3</sup>        |
|  | Arbeitnehmer      | Haut           | Langzeit - systemische Effekte | 0,42 mg/kg Körpergewicht /Tag |
| Benzolsulfinsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate                            | Arbeitnehmer      | Einatmung      | Langzeit - systemische Effekte | 7,6 mg/m <sup>3</sup>         |
|  | Arbeitnehmer      | Haut           | Langzeit - systemische Effekte | 119 mg/kg bw/d                |

### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

| Stoffname  | Umweltkompartiment | Wert                             |
|--|--------------------|----------------------------------|
| Phenol, 4-Methyl-, Reaktionsprodukte mit Dicyclopentadien und Isobutylen | Süßwasser          | 0,01 mg/l                        |
|  | Meerwasser         | 0,002 mg/l                       |
|  | Süßwassersediment  | 426,26 mg/kg Trockengewicht (TW) |
|  | Meeressediment     | 85,25 mg/kg Trockengewicht (TW)  |
|  | Abwasserkläranlage | 100 mg/l                         |
|  | Boden              | 85,16 mg/kg Trockengewicht (TW)  |
| Benzolsulfinsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate                            | Süßwasser          | 0,268 mg/l                       |
|  | Meerwasser         | 0,027 mg/l                       |
|  | Abwasserkläranlage | 3,43 mg/l                        |
|  | Süßwassersediment  | 8,1 mg/kg Trockengewicht (TW)    |
|  | Meeressediment     | 6,8 mg/kg Trockengewicht (TW)    |
|  | Boden              | 35 mg/kg                         |

Borealis GmbH | Trabrennstrasse 6-8 | 1020 Vienna | Austria

Telephone +43 1 224 00 0 | Fax +43 1 22 400 333

FN 269858a | CCC Commercial Court of Vienna | Website [www.borealisgroup.com](http://www.borealisgroup.com)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

## Ambicat LE4476

Version 22.0

Überarbeitet am: 20.11.2025

Früheres Datum: 24.04.2024

|  |  |                        |
|--|--|------------------------|
|  |  | Trockengewicht<br>(TW) |
|--|--|------------------------|

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Technische Schutzmaßnahmen

Für angemessene Lüftung sorgen.  
Lokale Absaugvorrichtung kann notwendig sein.

#### Persönliche Schutzausrüstung

|                        |   |
|------------------------|---|
| Augen-/Gesichtsschutz  | : Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.<br>Es wird jedoch empfohlen, einen Augenschutz nach EN 166 zu verwenden. |
| Handschutz<br>Material | : Geeignete Schutzhandschuhe tragen:  |

|                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| Anmerkungen                          | : Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktzeit.<br>Schutzhandschuhe gemäß EN 374. |
| Haut- und Körperschutz<br>Atemschutz | : Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.<br>Bei unzureichender Belüftung: Atemschutzmaske mit ABEK-P3 Filter oder schweres Atemschutzgerät.<br>Bei Staubentwicklung Staubmaske verwenden.  |
| Schutzmaßnahmen                      | : Angemessene Persönliche Sicherheitsausrüstung (PSA) ist zu tragen. Die PSA muss den Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 entsprechen.  |

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

|                     |  |
|---------------------|--|
| Allgemeine Hinweise | : Nicht in die Umwelt gelangen lassen.<br>Es wird empfohlen, Verfahren und Prozesse (wie zum Beispiel Operation Clean Sweep®) zu implementieren, welche die unbeabsichtigte Freisetzung von Kunststoffen in die Umwelt verhindern. |
|---------------------|--|

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                 |                |
|-----------------|----------------|
| Aggregatzustand | : fest         |
| Form            | : Pellets      |
| Farbe           | : beige        |
| Geruch          | : nach Acrylat |

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

## Ambicat LE4476

Version 22.0

Überarbeitet am: 20.11.2025

Früheres Datum: 24.04.2024

|  |   |  |
|--|---|--|
| Geruchsschwelle  | : | Methanol:<br>Sich NICHT auf den Geruchssinn verlassen: die Geruchsschwelle liegt über der Expositionsgrenze. |
| Schmelzpunkt/<br>Schmelzbereich                              | : | 100 - 140 °C   |
| Siedebereich   | : | Nicht anwendbar<br>Zersetzt sich unter dem Siedepunkt.   |
| Entzündlichkeit  | : | Dieses Produkt ist nicht entzündlich.  |
| Obere Explosionsgrenze /<br>Obere Entzündbarkeitsgrenze      | : | Nicht anwendbar  |
| Untere Explosionsgrenze /<br>Untere<br>Entzündbarkeitsgrenze | : | Nicht anwendbar  |
| Flammpunkt   | : | Nicht anwendbar, (Feststoff)   |
| Zündtemperatur   | : | > 320 °C   |
| Zersetzungstemperatur  | : | Keine Daten verfügbar  |
| pH-Wert  | : | Nicht anwendbar unlöslich  |
| Viskosität<br>Viskosität, kinematisch                        | : | Keine Daten verfügbar  |
| Löslichkeit(en)<br>Wasserlöslichkeit                         | : | unlöslich  |
| Verteilungskoeffizient: n-<br>Octanol/Wasser                 | : | Nicht anwendbar<br>(Feststoff)   |
| Dampfdruck   | : | Nicht anwendbar<br>(Feststoff)   |
| Dichte   | : | 0,9 - 1,0 g/cm <sup>3</sup>  |
| Relative Dampfdichte   | : | Nicht anwendbar<br>(Feststoff)   |
| Partikelgröße  | : | 3 - 10 mm<br>Methode: Bildanalyse (oberflächenbasiert)   |
| Partikeleigenschaften  |   |  |

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

## Ambicat LE4476

Version 22.0

Überarbeitet am: 20.11.2025

Früheres Datum: 24.04.2024

### 9.2 Sonstige Angaben

|                             |   |   |
|-----------------------------|---|---|
| Explosive Stoffe/Gemische   | : | Nicht explosiv  |
| Oxidierende Eigenschaften   | : | Der Stoff oder das Gemisch ist nicht eingestuft als oxidierend. |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | : | Nicht anwendbar<br>(Feststoff)                                  |

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist ein stabiler Thermoplast.

Die beabsichtigte Vernetzungsreaktion findet in Kombination mit dem Basisharz und Feuchtigkeit statt: Bei Raumtemperatur, in Wasserdampf oder im heißen Wasserbad.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Kontakt mit Wasser oder Feuchtigkeit setzt Methanol frei.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Jeden Kontakt des Produktes mit Wasser während der Lagerung vermeiden.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Keine bekannt.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte

Unter Brandbedingungen: Kohlenmonoxid

Bei der Verarbeitung und bei thermischer Behandlung können geringe Mengen flüchtiger Kohlenwasserstoffe freigesetzt werden.

Während der Vernetzungsreaktion mit dem Basisharz wird Methanol freigesetzt.  
Kontakt mit Wasser oder Feuchtigkeit setzt Methanol frei.

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Produkt:

Akute orale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 2.000 mg/kg  
Methode: Rechenmethode

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

## Ambicat LE4476

Version 22.0

Überarbeitet am: 20.11.2025

Früheres Datum: 24.04.2024

### Inhaltsstoffe:

#### **Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate:**

|                         |   |   |
|-------------------------|---|---|
| Akute orale Toxizität   | : | LD50 (Ratte): 1470 mg/kg bw<br>Methode: OECD Prüfrichtlinie 401<br>GLP: ja                            |
| Akute dermale Toxizität | : | LD50 (Ratte): > 2000 mg/kg bw<br>Methode: OECD Prüfrichtlinie 402<br>GLP: ja<br>Anmerkungen: Analogie |

#### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Produkt:

|          |   |                                      |
|----------|---|--------------------------------------|
| Spezies  | : | rekonstruierte menschliche Epidermis |
| Methode  | : | OECD Prüfrichtlinie 439              |
| Ergebnis | : | Keine Hautreizung                    |

### Inhaltsstoffe:

#### **Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate:**

|                 |   |                         |
|-----------------|---|-------------------------|
| Spezies         | : | Kaninchen               |
| Expositionszeit | : | 1 h                     |
| Methode         | : | OECD Prüfrichtlinie 404 |
| Ergebnis        | : | Ätzend                  |
| GLP             | : | nein                    |

#### **Schwere Augenschädigung/-reizung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Produkt:

|          |   |                         |
|----------|---|-------------------------|
| Spezies  | : | Rinderhornhaut          |
| Methode  | : | OECD Prüfrichtlinie 437 |
| Ergebnis | : | Keine Augenreizung      |

### Inhaltsstoffe:

#### **Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate:**

|          |   |                         |
|----------|---|-------------------------|
| Spezies  | : | Kaninchen               |
| Methode  | : | OECD Prüfrichtlinie 405 |
| Ergebnis | : | Ätzend                  |
| GLP      | : | nein                    |

#### **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

#### **Sensibilisierung durch Hautkontakt**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

## Ambicat LE4476

Version 22.0

Überarbeitet am: 20.11.2025

Früheres Datum: 24.04.2024

### **Sensibilisierung durch Einatmen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Keimzell-Mutagenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Karzinogenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Reproduktionstoxizität**

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

### **Inhaltsstoffe:**

#### **Phenol, 4-Methyl-, Reaktionsprodukte mit Dicyclopentadien und Isobutylen:**

Effekte auf die Fötusentwicklung : Art des Testes: Vorgeburtlich  
Spezies: Kaninchen  
Applikationsweg: Oral  
Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 50 mg/kg  
Körpergewicht  
Entwicklungsschädigung: NOAEL: 15 mg/kg Körpergewicht  
Symptome: Skelettale Missbildungen.  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 414  
GLP: ja

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Aspirationstoxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

### **Endokrinschädliche Eigenschaften**

#### **Produkt:**

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

### **Weitere Information**

#### **Produkt:**

Anmerkungen : Während der Vernetzungsreaktion mit dem Basisharz wird Methanol (Flam. Liq. 2; H225, Acute Tox. 3; H301, Acute Tox. 3; H311, Acute Tox. 3; H331, STOT SE 1; H370) freigesetzt. Methanol: Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

## Ambicat LE4476

Version 22.0

Überarbeitet am: 20.11.2025

Früheres Datum: 24.04.2024

mit der Haut.

Beim Einatmen von Pulverstaub kann es zu einer Reizung der Atemwege kommen.

### Anmerkungen

- Die gegebenen Informationen basieren auf Tests mit dem Gemisch selbst.
- Die gegebenen Informationen beruhen auf Daten von den Bestandteilen.

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Inhaltsstoffe:

##### **Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate:**

- Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Lepomis macrochirus (Blauer Sonnenbarsch)): 1,67 mg/l  
Endpunkt: Mortalität  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: OPPTS 850.1075  
Anmerkungen: Analogie
- Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität) : NOEC: 0,23 mg/l  
Endpunkt: Mortalität  
Expositionszeit: 72 d  
Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)  
Art des Testes: Durchflusstest  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 210  
Anmerkungen: Analogie
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: 1,18 mg/l  
Expositionszeit: 21 d  
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)  
Art des Testes: Durchflusstest  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211  
Anmerkungen: Analogie

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### Produkt:

- Biologische Abbaubarkeit : Anmerkungen: Nicht leicht biologisch abbaubar.

#### Inhaltsstoffe:

##### **Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate:**

- Biologische Abbaubarkeit : Anmerkungen: Leicht biologisch abbaubar.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

## Ambicat LE4476

Version 22.0

Überarbeitet am: 20.11.2025

Früheres Datum: 24.04.2024

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

#### Produkt:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Reichert sich in Organismen nicht an.

### 12.4 Mobilität im Boden

#### Produkt:

Mobilität : Anmerkungen: Das Produkt schwimmt auf Wasser und löst sich nicht.

Anmerkungen: Adsorption am Boden nicht zu erwarten.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

#### Produkt:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

#### Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

#### Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise : Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

Maßnahmen: In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

Verunreinigte Verpackungen : Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

---

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

## Ambicat LE4476

Version 22.0

Überarbeitet am: 20.11.2025

Früheres Datum: 24.04.2024

---

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

- |             |   |                                |
|-------------|---|--------------------------------|
| <b>ADN</b>  | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| <b>ADR</b>  | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| <b>RID</b>  | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| <b>IMDG</b> | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- |             |   |                                |
|-------------|---|--------------------------------|
| <b>ADN</b>  | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| <b>ADR</b>  | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| <b>RID</b>  | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| <b>IMDG</b> | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

- |             |   |                                |
|-------------|---|--------------------------------|
| <b>ADN</b>  | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| <b>ADR</b>  | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| <b>RID</b>  | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| <b>IMDG</b> | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |

#### 14.4 Verpackungsgruppe

- |                      |   |                                |
|----------------------|---|--------------------------------|
| <b>ADN</b>           | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| <b>ADR</b>           | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| <b>RID</b>           | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| <b>IMDG</b>          | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| <b>IATA (Fracht)</b> | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |

#### 14.5 Umweltgefahren

Nicht als Gefahrgut eingestuft

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

- |             |   |   |
|-------------|---|---|
| Anmerkungen | : | Kein Gefahrgut im Sinne ADR/RID, ADN, IMDG-Code, IATA-DGR |
|-------------|---|---|

#### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

## Ambicat LE4476

Version 22.0

Überarbeitet am: 20.11.2025

Früheres Datum: 24.04.2024

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

|   |  |
|---|--|
| REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse (Anhang XVII) | : Die Beschränkungsbedingungen für folgende Einträge sollten berücksichtigt werden:<br>Nummer in der Liste 78:<br>3901 Polymers of ethylene in primary forms.<br>Inhalt an synthetischen Polymermikropartikeln (SPM): 70 - 90 %<br>Die gelieferten synthetischen Polymermikropartikel unterliegen den Bedingungen des Eintrags 78 in Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates |
| Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.    | Nicht anwendbar  |
| Wassergefährdungsklasse   | : WGK 1 schwach wassergefährdend<br>Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)   |

#### Sonstige Vorschriften:

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz – MuSchG) beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen gemäß Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

nein

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Volltext der H-Sätze

|       |   |
|-------|---|
| H302  | : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                            |
| H314  | : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H318  | : Verursacht schwere Augenschäden.                                  |
| H361d | : Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.                 |
| H412  | : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.        |

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

## Ambicat LE4476

Version 22.0

Überarbeitet am: 20.11.2025

Früheres Datum: 24.04.2024

H413 : Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

### Volltext anderer Abkürzungen

|                   |  |
|-------------------|--|
| Acute Tox.        | : Akute Toxizität                                |
| Aquatic Chronic   | : Langfristig (chronisch) gewässergefährdend     |
| Eye Dam.          | : Schwere Augenschädigung                        |
| Repr.             | : Reproduktionstoxizität                         |
| Skin Corr.        | : Ätzwirkung auf die Haut                        |
| 2006/15/EC        | : Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten                  |
| DE DFG MAK        | : Deutschland. MAK- und BAT Anhang IIa           |
| DE TRGS 900       | : Deutschland. TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte |
| 2006/15/EC / TWA  | : Grenzwerte - 8 Stunden                         |
| DE DFG MAK / MAK  | : MAK-Wert                                       |
| DE TRGS 900 / AGW | : Arbeitsplatzgrenzwert                          |

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AIIC - Australisches Verzeichnis von Industriechemikalien; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschifffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TECI - Thailand Lagerbestand Vorhandener Chemikalien; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

## Ambicat LE4476

Version 22.0

Überarbeitet am: 20.11.2025

Früheres Datum: 24.04.2024

Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

### Weitere Information

|  |  |
|--|--|
| Sonstige Angaben   | : Erstellt entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II, und dessen Ergänzungen. Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.                                     |
| Kontaktstelle  | : Borealis, Group Product Stewardship  |
| Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden | : Die Einstufungs-Information der Bestandteile basiert auf den Daten der Rohstoff-Lieferanten.<br><br>Die gegebenen Informationen basieren auf Tests mit dem Gemisch selbst.<br>Die gegebenen Informationen beruhen auf Daten von den Bestandteilen. |

### Einstufung des Gemisches:

Repr. 2

H361d

### Einstufungsverfahren:

Rechenmethode

### Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Dokument beschriebenen Informationen sind nach den uns bekannten Angaben entsprechend dem derzeitigen Veröffentlichungsstand korrekt und vertrauenswürdig, jedoch übernehmen wir keinerlei Verantwortung für die Korrektheit und Vollständigkeit der Information.

**Borealis übernimmt keinerlei Wartungspflichten, die die Beschreibung im vorliegenden Dokument überschreiten. Kein Teil von diesem Dokument ist als Garantie dafür, dass das Produkt zum Verkauf geeignet oder für einen bestimmten Zweck verwendbar ist, zu interpretieren.**

**Für das Prüfen und Testen unserer Produkte übernimmt der Kunde die Verantwortung, um festzustellen, ob die Produkte zum vom Kunden gewünschten Zweck einsetzbar sind. Der Kunde ist verantwortlich für die sichere, zweck- und gesetzmäßige Bearbeitung, den Umgang und den Einsatz unserer Produkte.**

Wir haften nicht für das Verwenden der Borealis-Produkte zusammen mit anderen Materialien. Im vorliegenden Dokument beschriebene Information gilt für unsere Produkte nur in dem Fall, wenn sie nicht zusammen mit anderen Materialien eingesetzt werden.